

Artensteckbrief



<p>Wissenschaftlicher Name Conostethus venustus venustus (Fieber, 1858)</p> <p>Organismengruppe Wanzen</p>
<p>Rote-Liste-Kategorie Ungefährdet</p>
<p>Verantwortlichkeit Deutschlands Nicht bewertet</p>
<p>Aktuelle Bestandssituation selten</p>
<p>Langfristiger Bestandstrend Daten ungenügend</p>
<p>Kurzfristiger Bestandstrend gleich bleibend</p>
<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)</p>
<p>Weitere Kommentare AE. Erstnachweis Deutschland: 1980 (GÜNTHER et al. 1987); Herkunft: im Mittelmeerraum verbreitet, Vorkommen vom Atlantik bis zum Kaspischen Meer. Art tendiert zu starken Massenwechseln. Wurde in der Roten Liste von 1998 nicht bewertet. Mäßig expansiv.</p>
<p>Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota</p>
<p>Quelle Simon, H.; Achtziger, R.; Bräu, M.; Dorow, W. H. O.; Görlicke, P.; Gossner, M. M.; Gruschwitz, W.; Heckmann, R.; Hoffmann, H.-J.; Kallenborn, H.; Kleinsteuber, W.; Martschei, T.; Melber, A.; Morkel, C.; Münch, M.; Nawratil, J.; Remane, R.; Rieger, C.; Voigt, K. & Winkelmann, H. (2021): Rote Liste und Gesamtartenliste der Wanzen (Heteroptera) Deutschlands. – In: Ries, M.; Balzer, S.; Gruttke, H.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G. & Matzke-Hajek, G. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 5: Wirbellose Tiere (Teil 3). – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (5): 465-624</p>